

ASB „Huigarte“

Unsere Bewohnerzeitschrift



5. Ausgabe 2023

September / Oktober

**Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,
liebe Angehörige und Leser unserer Zeitung!**

der Sommer neigt sich langsam zu Ende, s' herbschtelt. Wir erlebten einen schönen Sommer mit Sonne, Regen, Gewitter und vielen wunderschönen Momenten.

Ganz besonders möchte ich mich bei Ihnen allen, liebe Bewohnerinnen und Bewohner, liebe Angehörige, Besucherinnen und Besucher und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bedanken, die zu den Sommerfesten in Oberstdorf und Bad Hindelang gekommen sind, mitgewirkt haben, vorbereitet haben, dabei waren. Es war zu wunderschön spüren, wie alle zusammen die beiden Feste zu dem werden lassen haben, das sie waren – wunderschöne Nachmittage. Vielen vielen Dank!

In Oberstdorf konnten wir eine neue Mitarbeiterin für uns gewinnen, Frau Barbara Mühle ist im Leitungsteam bei uns die neue stellvertretende Pflegedienstleiterin. Frau Dunja Wiedmann wird weiterhin in Bad Hindelang und Oberstdorf Pflegedienstleitung tätig sein, bis wir in Oberstdorf die Stelle neu besetzen können.

In den vergangenen Tagen haben wir Sie umfassend zu den neuen Pflegesatzverhandlungen informiert. Sollten Sie dazu Fragen haben, so wenden Sie sich vertrauensvoll an unsere Heimverwaltung, unseren Pflegedienstleitung oder an mich.

Herzlichst, Ihr
Uwe Kuchinke

Geschäftsführer ASB Pflegezentrum Bad Hindelang und Haus Herbstsonne Oberstdorf

INHALT

Die hauseigene Seite für das ASB Pflegezentrum	4
Die hauseigene Seite für das Haus Herbstsonne	5
Veranstaltungen.....	6
Rezept: Zwetschgendatschi	7
Kalenderblatt September	8
Bilder aus Oberstdorf.....	10
Bilder aus Bad Hindelang	14
Rätsel.....	18
Höhlientier des Jahrs 2023: Der Feuersalamander	20
Persönlichkeiten: Romy Schneider	21
Klimalexikon: Kohlekraftwert - eine Dreckschleuder?	22
Auflösung der Rätsel.....	23

**Wir begrüßen herzlich unsere
neuen Bewohnerinnen und Bewohner!**

Herzlich Willkommen

Die hauseigene Seite für das ASB Pflegezentrum

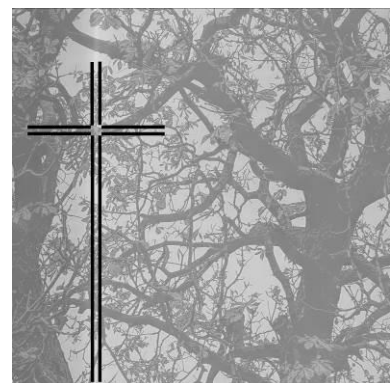
Wir wünschen Ihnen alles Gute zu Ihrem Geburtstag

[Redacted text block]



Wir trauern um unsere Bewohner des
Pflegezentrums Bad Hindelang

[Redacted text block]



Die hauseigene Seite für das Haus Herbstsonne

Wir wünschen Ihnen alles Gute zu Ihrem Geburtstag

[Redacted text block]



Wir trauern um unsere Bewohner im Haus Herbstsonne

[Redacted text block]





ASB-Seniorenzentrum „Haus Herbstsonne“ Oberstdorf

14. September	15:30 Uhr	katholischer Gottesdienst
28. September	15:30 Uhr	evangelischer Gottesdienst
12. Oktober	15:30 Uhr	evangelischer Gottesdienst

ASB-Pflegezentrum Bad Hindelang

7. September	15:00 Uhr	evangelischer Gottesdienst
3. Oktober	10:00 Uhr	Erntedankfeier
5. Oktober	15:00 Uhr	evangelischer Gottesdienst
19. Oktober	15:00 Uhr	katholischer Gottesdienst

**Es gibt zahlreiche Wochenangebote,
die Sie den Aushängen auf
Ihrem Wohnbereich entnehmen können.**

Rezept: Zwetschgendatschi

Zutaten:

2 kg Zwetschgen

500 gr Mehl

70 gr Zucker

200 gr. Joghurt

1/8 Liter Milch

1 ½ Pck. Trockenhefe

etwas Zucker/Zimt

Zubereitung:

Mehl und Hefe in einer Schüssel vermischen. Die zimmerwarme Milch und Margarine mit dem Joghurt vermischen. Alles in die Schüssel geben. Etwas Zucker und eine Prise Salz zum Teig geben und gut durchkneten. Den Teig aufgehen lassen.

Dann nochmals kräftig durchkneten. Den Teig ausrollen und auf einem Blech auslegen. Am Rand den Teig etwas hochziehen.

Bei 175° insgesamt für 45 Minuten backen. Nach ca. 20 Minuten Backzeit noch mit etwas Zucker und Zimt bestreuen und die restlichen 25 Minuten weiterbacken.

Guten Appetit!



Kalenderblatt September

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	

Das heilige Wort

Wussten Sie, dass in diesem Monat ein ganz bedeutendes Stück deutscher Literatur erschien? Es trägt sogar den „September“ im Namen. Und zwar handelt es sich dabei um die erste Übersetzung, die Martin Luther vom Neuen Testament anfertigte: das „September-Testament“. Er bediente

sich dazu des griechischen Texts, nutzte aber auch die lateinische Vulgata. Innerhalb von nur wenigen Monaten hatte er die Übersetzung abgeschlossen – was eine ganz schön beachtliche Leistung ist, wenn man berücksichtigt, wie viele Verse das Neue Testament hat!

Im September 1522 kam es auf den deutschen Buchmarkt. Dadurch waren zum ersten Mal auch Menschen, die kein Griechisch oder Lateinisch verstanden, in der Lage, die Bibel zu lesen. Heutzutage ist das für uns selbstverständlich, aber für die Bürger damals war es etwas sehr Bewegendes, das Wort Gottes in ihrer eigenen Sprache zu empfangen.

Grau und beklemmend

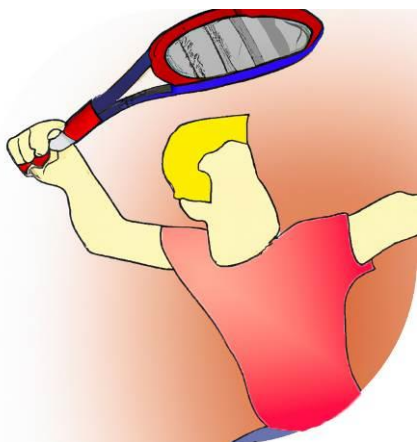
Der Herbst ist nicht nur eine Jahreszeit des Wetters, sondern auch der Politik. Sicher erinnern Sie sich noch an die RAF und ihre Terror-Anschläge – darunter Banküberfälle, Morde, Geiselnahmen und vieles mehr. Die Entführung und Ermordung des Präsidenten der Deutschen Arbeitgeberverbände Hans Martin Schleyer ist uns allen noch in Erinnerung. Die Attentate gipfelten ausgerechnet im September und Oktober 1977, sodass diese Zeit des Schreckens als „Deutscher Herbst“ in die Geschichte einging.

Berühmte Geburtstagskinder

Vor genau 140 Jahren, am 17. September 1883, wurde Käthe Kruse geboren. Sie ist die Schöpferin der berühmten Puppen, die heute bei Sammlern so begehrt sind.

Auch der Mode-König Karl Lagerfeld ist ein Kind des Herbstes. Er kam am 10. September 1933 in Hamburg zur Welt. Damit hätte er in diesem Jahr seinen 90. Geburtstag feiern können.

Weltklasse-Turnier



Zum Ende des Sommers findet ein letzter Höhepunkt der Tennissaison statt: die US Open in New York. Vom 28. August bis zum 10. September treten die besten Spieler gegeneinander an. Ihnen winkt ein Preisgeld von sagenhaften rund drei Millionen (!) Euro, die der Sieger mit nach Hause nehmen kann!

Rückblick: Heute vor 50 Jahren

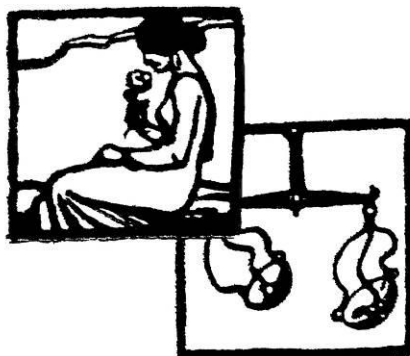
Für uns ist es selbstverständlich, im Notfall die Polizei, Feuerwehr oder einen Rettungswagen rufen zu können. Früher aber war das anders: da starben vor allem in ländlichen Gebieten viele Menschen, weil ihre Helfer nicht schnell genug alarmiert werden konnten. Das änderte sich am 23. September 1973 mit der Einführung der einheitlichen Notrufnummern 110 und 112.

Sternzeichen

Jungfrau

24. August

23. Sept.



Waage

24. Sept.

23. Okt.

Bilder aus Oberstdorf

Sommerfest im „Haus Herbstsonne“







Frau Schultheiß feierte ihren 100. Geburtstag!

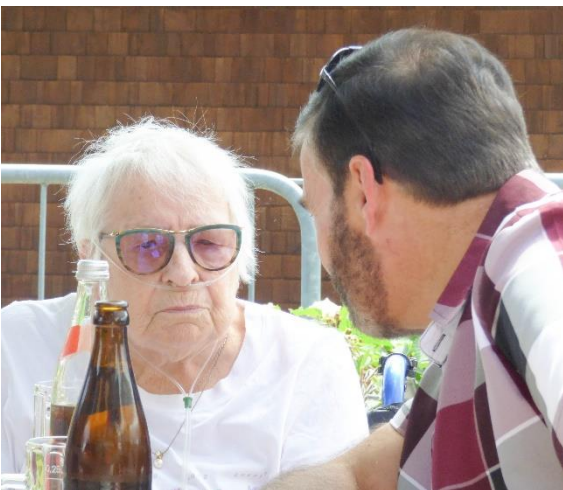
Familie und Freunde waren an diesem besonderen Tag zu Besuch
und es fand eine große Feier im Haus statt.

Wir hoffen, dass alle einen unvergesslichen Tag hatten!

Frisch auf den Tisch – Ernte der Salate, Kräuter und des Gemüse aus unseren Hochbeeten!







Der Besuch von Kindern in einem Seniorenheim ist immer etwas Besonderes. Ganz automatisch, so scheint es, zaubern die Stimmen und die Unbekümmertheit der Kinder ein Lächeln in die Gesichter derjenigen, die sie erleben. Entsprechend groß war die Vorfreude auf die Vorschulkinder des Bad Hindelanger Kindergartens bei uns. Es wurde getanzt, gesungen und viel gelacht. Die jungen Gäste brachten jede Menge Schwung und Bewegung in unseren Speisesaal.

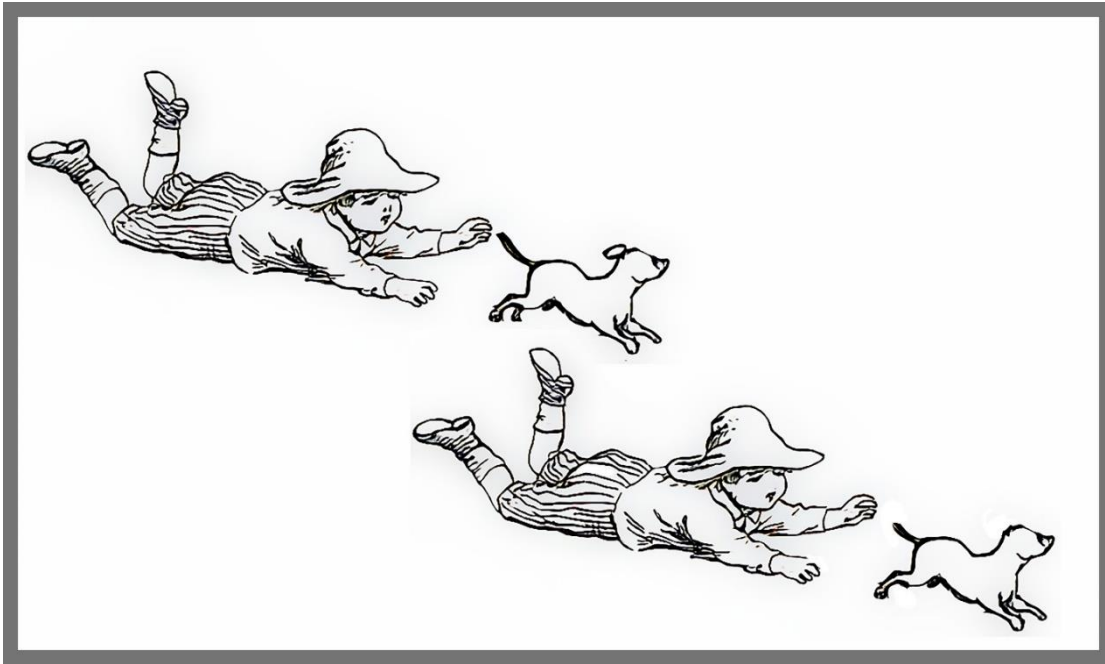


Abkühlung bei der Hitze tut gut!

Rätsel

Bilderrätsel

Wer findet die sechs Fehler im unteren Bild?



Brückenwörter

Die folgenden Wörter sind einzufügen: WEIN, FRAGE, STERN, GROSS, ZAHN, SPIEL, FREI, LAST, SCHNITT, ZEIT

KARENZ												ANGABE
KEGEL												BLUME
RISIKO												STOSS
ZENTNER												KAHN
STOSS												WURZEL
ABEND												BILD
NACH												ZEICHEN
GERNE												EREIGNIS
LUST												FORM
WEISS												STUBE

Lösungswort: Fußtruppe (militärischer Begriff)

Kreuzworträtsel mit Hilfsbuchstaben

kurze, witzige Erzählung	▼	Fremdwortteil: gegen	dt. politische Partei (Abk.)	musikalischer Halbton	Gewinn (ugs.)	▼	Überzahl
darauf folgend	▶	A	▼	▼		○ ₂	▼
Salatpflanze	○ ₈		D	○ ₅		I	
┌				S	Kündigung der Mitgliedschaft		
Betonung im Vers	D		Berührungsverbote	poetisch: Adler	▶		R
ungefähr		Berührung (engl.)	▶ T	O	U	C	H
└	○ ₃			englisches Fürwort: sie	▶ S	H	○ ₆
┌	E		○ ₇		T	südamerikanisches Faultier	
Untersagung	Gott der Haitianer	Hauch, Fluidum (franz.)		Buch der Bibel	○ ₄		T
┌	○ ₁	▼	▼	katalonischer, mallorq. Artikel			Auerochse
Trinkgefäß	O		Stillstand im Verkehr	▶ S			▼
Badezimmer-einrichtung	▶	R					

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

exzellenz Müller GmbH

Hinweis zur Lösung: Kupplung, Mechanik

Höhlintier des Jahrs 2023: Der Feuersalamander

Früher bekam man ihn öfter beim Spaziergang draußen in der freien Natur zu sehen, den Feuersalamander mit seinen leuchtenden gelben Flecken auf dem Rücken. Besonders gern hält er sich in kühlen und feuchten Wäldern auf. Auch nasskalte Tümpel und Bäche geben ihm die Umgebung, die er braucht, um sich wohl zu fühlen.



Er gehört zur Familie unserer heimischen Schwanzlurche und fällt mit seiner grellen gelb-schwarzen Zeichnung optisch gut ins Auge. Auch seine Körperlänge von 14 bis 20 cm sorgt für Aufmerksamkeit und macht ihn leicht sichtbar. Seine auffallende Musterung dient ihm zur Abwehr von Fressfeinden, die ihm sein Terrain streitig machen. Dazu kommt, dass er aus seinen Ohr- und Rückendrüsen bei drohender Gefahr ein giftiges Sekret absondern kann, das bei manchen Angreifern sogar tödlich wirkt. Kommt ein Mensch mit dem Sekret in Kontakt, so sollte er sich vorsichtshalber nicht die Augen reiben, ansonsten ist es aber eher harmlos.

Allerdings gab es früher den Aberglauben, dass diese Lurchart mit ihrem Sekret Feuersglut löschen kann und dann als einzige ihrer Art überleben könnte. Im Mittelalter hieß es sogar, dass der Feuersalamander, wenn er in einen Brunnen gefallen ist, das dortige Trinkwasser mit seiner Ausscheidung vergiften kann und somit den Menschen großen Schaden zufügt. Dies alles muss aber aus heutiger Sicht als reiner Aberglaube gewertet werden.

Hier bei uns kommt er gehäuft in Süd- und Mitteldeutschland vor, da wo es reichlich feuchte Bodenflächen gibt. Die fortschreitende Nutzung und Abholzung von Laubwäldern für den Straßenbau reduziert aber zunehmend den wichtigen Lebensraum des Feuersalamanders und gefährdet seinen Fortbestand immer stärker. Der Verband der deutschen Höhlen- und Karstforscher e.V. hat den Feuersalamander zum Höhlentier des Jahres 2023 ausgerufen.

Persönlichkeiten: Romy Schneider – ein Star in allen Rollen

In diesem Monat hätte Romy Schneider ihren 85. Geburtstag feiern können. Sie wurde am 23. September 1938 in Wien geboren.

In die Herzen ihrer Zuschauer spielte sie sich bereits als junges Mädchen. Der süße Backfisch vom Lande, unschuldig und bodenständig, herzlich und uns allen so vertraut! Sie rührte unsere Seelen und zeigte uns eine Welt, die noch gut und heil war.

Berühmtheit erlangte sie als „Sissi“, Kaiserin von Österreich, an der Seite Karlheinz Böhms. Die Rolle war ihr wie auf den Leib geschrieben. Auch Sissi war ursprünglich ein naturverbundenes Kind, das fernab des Hofes aufwuchs. Durch Zufall lernte sie

den österreichischen Kaiser Franz Joseph kennen und verliebte sich in ihn. Ihre Ehe katapultierte sie in eine Welt, die ihr völlig fremd war, voller Intrigen, Klatsch, Kälte und mit einer strengen Schwiegermutter. Sissi fühlte sich in dem goldenen Käfig wie gefangen.

Ob es auch Romy ähnlich erging? Sie beklagte sich mitunter bitterlich über die Lügen, die die Presse über sie verbreitete. Schließlich kehrte sie der deutschen Filmwelt den Rücken und wandte sich nach Frankreich. Auf der internationalen Bühne fand sie künstlerische Anerkennung und stellte unter Beweis, dass sie nicht nur das naive Mädchen vom Lande war. Sie konnte auch anspruchsvolle Rollen



Romy Schneider in ihrer Rolle als Sissi. Zeitschrift von Dezember 1956. © Ariane Rykov, Romy Schneider Museum.

hervorragend ausfüllen. Kein Wunder, entstammte sie doch einer langen Ahnenreihe an Schauspielern. Bereits ihr Urgroßvater stand auf der Bühne!

Die Welt der Romy Schneider ist auch heute noch lebendig. Das Schloss Klein Loitz in der Lausitz zeigt Fotos und Ausstellungsstücke der Künstlerin, viele davon aus dem Privatbesitz ihres engen Freundes Roger Fritzy. Sie alle vermitteln ein sehr persönliches Bild, das eine geradezu berührende Nähe schafft. Sie verstarb viel zu früh, mit 43 Jahren am 29. Mai 1982, in Paris.

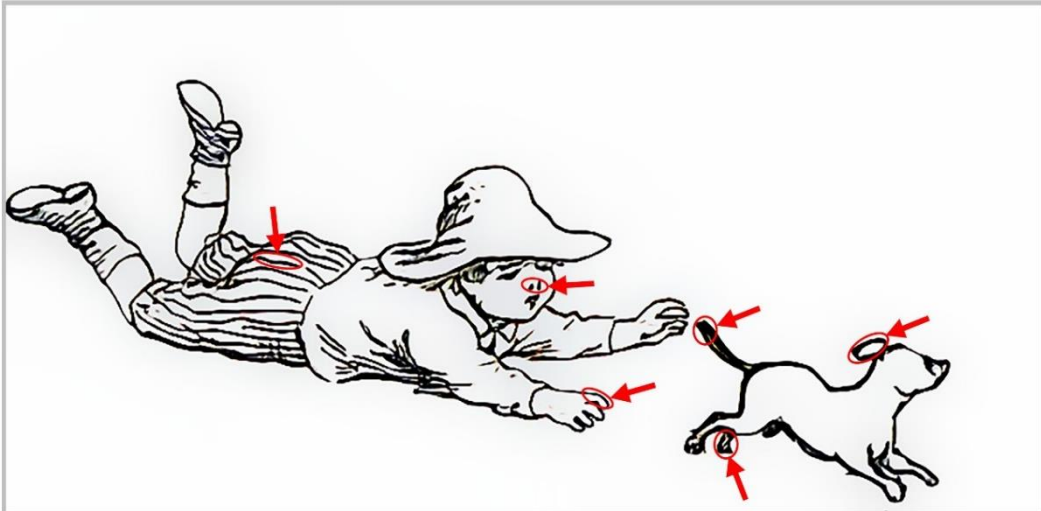
Klimalexikon: Kohlekraftwert - eine Dreckschleuder?

Ein Kohlekraftwerk ist, wie der Name schon sagt, eine Art Fabrik, in der Stein- oder Braunkohle verheizt wird. Dadurch entsteht Energie, die wir als Strom nutzen können. Für die Umwelt ist diese Methode allerdings sehr schädlich, weil dabei große Mengen an CO₂ freigesetzt werden. Außerdem werden Schwefeldioxid, Stickoxide, Schwermetalle und Feinstaub freigesetzt. Das kann beim Menschen zu gesundheitlichen Problemen führen.



Auflösung der Rätsel

Auflösung Bilderrätsel



Auflösung Brückenwörter

KARENZ		Z	E	I	T		ANGABE	
KEGEL		S	C	H	N	I	T	BLUME
RISIKO				F	R	E	I	STOSS
ZENTNER			L	A	S	T		KAHN
STOSS		Z	A	H	N			WURZEL
ABEND			S	T	E	R	N	BILD
NACH		F	R	A	G	E		ZEICHEN
GERNE			G	R	O	S	S	EREIGNIS
LUST			S	P	I	E	L	FORM
WEISS			W	E	I	N		STUBE

Lösungswort: **INFANTERIE**

Auflösung Kreuzworträtsel

	A				R	
	N	A	C	H	D	E
	E	N	D	I	V	I
I	K	T	U	S		B
	D	I			A	A
	O		T	O	U	C
E	T	W	A		S	H
V	E	R	B	O	T	
			U		R	U
G	L	A	S		I	N
	O	I		S	T	A
	A	R	M	A	T	U

GETRIEBE

Mit freundlicher Unterstützung



Impressum:

Diese Zeitung ist nur für den internen Gebrauch bestimmt. Für das Impressum sind verantwortlich:

Verantwortlich: Julia Rief und Uschi Klöpf
Einrichtung: ASB – Die Allgäuer Samariter gGmbH
Straße: Gerberweg 6
Postleitzahl / Ort: 87541 Bad Hindelang
Telefon: 08324-953000
Fax: 08324-95300-106
E-Mail: kloepf@asb-allgaeu.de

